

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 12

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 24. März 2022

## Bürgerenergie Budenheim – es geht voran

### Magda Dewes zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt / Andreas Harschneck ist Stellvertreter

**U&V**  
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

**Ihr Makler in Budenheim**  
Heidesheimer Str. 74  
Budenheim  
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14  
Mobil: 0172 - 233 49 17  
www.uv-immobilien.de



Von links nach rechts: Jörg Gräf, Hans-Jürgen Veit (Vorstand), Klaus Neuhaus, Magda Dewes (Aufsichtsrat), Rainer Datz (Vorstand), Andreas Harschneck, Helmut Lauzi (beide Aufsichtsrat).  
(Foto: Rainer Haake)

**Budenheim.** – Der Vorstand und die Unterstützer der Genossenschaft Bürgerenergie Budenheim gratulierten Magda Dewes, die zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt wurde. Als ihr Stellvertreter wurde Andreas Harschneck gewählt.

Seit der Gründung im November 2021 haben Rainer Datz und Hans-Jürgen Veit vom Vorstand schon Einiges auf den Weg gebracht. So wurde mittlerweile entschieden, dass die ersten Photovoltaik-Anlagen der Energiegenossenschaft auf zwei Häusern der Budenheimer Wohnbaugesellschaft in der Neulandstraße installiert werden.

Die Vorbereitungen und die Abstimmung mit Adam Molczyk, dem Vorstand der Wohnbaugesellschaft, seien unkompliziert und konstruktiv verlaufen, berichtet Hans-Jürgen-Veit beim jüngsten Treffen. Mittlerweile würden auch die ersten Angebote für die Installation der Anlagen vorliegen. Leider mit etwas Ernüchterung, was den Preis und den Zeitraum der Installation angehe.

Bei einigen der sechs Anbieter „gehe vor Sommer nächsten Jahres nichts“.

Jörg Gräf, der hauptberuflich Vorstandssprecher der Gemeindewerke ist, bestätigt, dass es durch Lieferengpässe und die Auslastung der Installations-Firmen gravierende Verzögerungen bei Wartungsarbeiten und neuen Projekten gebe. Für den dringend notwendigen Umbau auf regenerative Energien sei diese Entwicklung fatal.

Da die vorliegenden Angebote über den kalkulierten Werten liegen, ist der Vorstand gerade dabei, die Mehrkosten zu refinanzieren. Damit soll erreicht werden, die ersten Anlagen zeitnah in Betrieb zu nehmen.

Vorstand und Aufsichtsrat wollen – neben der technischen Umsetzung ihrer Ziele – mehr Budenheimer und Budenheimerinnen für ihre Idee „Budenheim energieautark machen“ gewinnen. Es habe noch nie so starke Argumente für eine weitgehend unabhängige Energieerzeugung wie heute gegeben. „Wir müssen

**DER RAUMSTYLIST**

**RAUM AUSSTATTER**  
DENNIS CAMDERE  
06132/7159406

**DER RAUMSTYLIST**  
WENDELIN-BURKHARD-STR.39  
55262 INGELHEIM AM RHEIN

**INFO@DERRAUMSTYLIST.DE**  
**WWW.DERRAUMSTYLIST.DE**

- ROLLADENREPARATUREN
- BODENBELAGSARBEITEN
- RENOVIERUNGEN

**KORFMANN GARTENBAU**  
Pflege & Anlage seit 1992



**jetzt Rasenkur**

Gärtnerei geöffnet  
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h  
Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092  
www.korfmann-gartenbau.de

**dörr**  
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445  
www.sanitaer-doerr.de



trotzdem mehr tun, um unser Konzept den Budenheimer/-innen vorzustellen. Bisher haben wir circa 50 Mitglieder, die zu-

sammen rund 100.000 Euro investiert haben. Das reicht noch lange nicht um Photovoltaikanlagen auf den dafür geeigneten

Dächern der Wohnbaugesellschaft und der Gemeinde zu installieren.

Um uns und unsere Ideen und

Projekte vorzustellen, planen wir noch in diesem Halbjahr eine öffentliche Veranstaltung“, kündigt Rainer Datz an.

## Waldbrandvorsorge

### Treffen zur Vorbereitung auf Brandgefahren- und szenarien



(Foto: Landesforsten.rlp.de / Tobias Stubenazy)

**Budenheim.** Am 10. März kamen Vertreter der Feuerwehren der Gemeinde Budenheim, der Städte Mainz und Ingelheim sowie des Forstamtes Rheinhessen, dem Zweckverband Lennebergwald und der Zentralstelle der Forstverwaltung zu einem Treffen zusammen. Wie in den vergangenen Jahren, galt es auch diesmal, sich auf mögliche Brandgefahren und -szenarien im Lennebergwald vorzubereiten.

### Wieso solch ein Treffen im März?

Es gibt zwei Perioden im Jahr mit erhöhter Vegetationsbrandgefahr. Bereits von März bis April, ggf. Mai gibt es eine Phase mit erhöhter Gefahr für Vegetationsbrände. In dieser Jahreszeit ist die Bodenvegetation meist von trockenen und abgestorbenen Pflanzenresten geprägt. Wenn zudem die Bodenfeuchte unter 20 Prozent sinkt und eine abnehmende Luftfeuchtigkeit von weniger als 50 Prozent vorherrscht, sind dies gute Bedingungen für einen Brand. Überdies bietet sich der Zeitpunkt an, um über das vergangene Jahr mit Änderungen des Vegetationszustandes, Wetterzustände und Gefahrereignisse zu sprechen. Die Hochsommerphase ist die zweite Periode, hierbei sind vor allem extreme Trockenheit kombi-

niert mit langen Hitzephasen treibende Brandfaktoren.

### Präventivmaßnahmen

Hierbei ist anzustreben, Brände erst gar nicht entstehen zu lassen. Als Hauptbrandursache „Mensch“ gilt es also alle Gäste des Waldes, egal ob zu Fuß, per Zweirad oder mit dem Auto, auf den Umgang mit direkten oder indirekten Zündquellen aufmerksam zu machen. Dabei können glimmende Zigarettenstummel, Lagerfeuer oder Grillglut zu großen Bränden führen. Hinweis: Rauchen, Grillen und Lagerfeuer machen ist im Wald ganzjährig verboten! Wer mit dem Auto auf der Landstraße/Autobahn durch den Wald fährt, ist umgeben von Wald- und Vegetationsstrukturen und sollte sehr sorgsam mit möglichen Zündquellen wie der Zigarette oder sehr heißen Teilen seines Autos (Katalysator, Auspuff) umgehen. Hinweisschilder vom Landesbetrieb Landesforsten an den Zugangswegen des Waldes informieren über das Verhalten und Verbote im Wald. Leider kommt es trotz der zahlreichen präventiven Maßnahmen immer wieder zu Bränden im Wald, daher haben die Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und den zuständigen Wasserversorgern eine gemeinsame Waldkarte erstellt. In der Karte sind

befahrbare Wege, besonders brandgefährdete Bereiche sowie Löschwasserhydranten und -zisternen markiert. Somit können die Feuerwehren im Einsatzfall direkt die passenden Maßnahmen ergreifen und nachrückende Kräfte schnell und sicher zu den Einsatzstellen navigieren lassen.

Neben einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt gibt es im Wald außerdem die ein oder andere Bebauung mit Anwohnern, die es bei Bränden zu schützen/evakuieren gilt. Auch dazu gibt es eine einheitliche Karte aller Gebietskörperschaften für ein schnelles und gezieltes Handeln im Einsatzfall.

Neben der Waldkarte wurde auch ein Alarm- und Einsatzplan erarbeitet und fortlaufend aktualisiert, in dem je nach Art und Größe der nötigen Gefahrenabwehr, die zu treffenden Maßnahmen festgehalten sind.

Zu guter Letzt bleibt neben der angesprochenen organisatorischen Vorbereitung noch die praktische Übung, um für den Ernstfall einsatzbereit zu sein. Dazu ist eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Budenheim, Mainz und Ingelheim und dem Forstamt in Planung.

### Wie kann das Risiko für Waldbrände verringert werden?

Indem im Waldgebiet keine glimmenden Zigaretten in die Natur geworfen und weder Feuer gemacht, noch grillt oder geraucht werden. Ebenso hilfreich ist es, aufmerksam zu sein und mögliche Brandgefahren selbst zu beseitigen oder zu melden.

Die Beteiligung an Müllsammelaktionen hilft ebenfalls, die Natur zu schützen und Brandrisiken zu verringern.

Wer das Thema Brandbekämpfung intensiver erleben will, kann sich bei seiner freiwilligen Feuerwehr melden. Nachwuchs wird dort immer gerne gesehen.

Aufgrund der getroffenen Absprachen und Ausarbeitungen sehen sich die Feuerwehren und das Forstamt gut vorbereitet für mögliche Brände und wollen die Zusammenarbeit weiter intensivieren.

#### Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Dominick Thomas  
Telefon: 06722/9966-54  
Mobil: 0151/58209872  
Fax: 06722/9966-99  
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten unserer Region  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzeitung@rheingau-echo.de  
www.heimat-zeitung.de

**Allgemeines**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

# Mini-Ballschule

## Neues Angebot der Turngemeinde

**Budenheim.** – Für die Jüngsten in Budenheim gibt es ein neues Sportangebot bei der TGM Budenheim. Ab 6. April steht die Mini-Ballschule für Kinder im Alter von zweieinhalb bis fünf Jahren bereit. Trainer ist der 34-jährige Dominik Geyer. Er spielt selbst seit seinem sechsten Lebensjahr aktiv Fußball im Verein und ist mehrere Jahre Spielertrainer einer Herrenmannschaft gewesen. Nun, im Besitz der B-Lizenz „Sport in der Prävention“ mit Schwerpunkt Herzkreislauftraining, zieht es ihn mit der Mini-Ballschule zu den Kleinsten. Sie sollen frühzeitig die motorischen Fähigkeiten lernen und individuell in geeignetem Maße gefordert und gefördert werden.

Aktuellen Studien zufolge fehlt es vielen Kindern schon im Grundschulalter an wesentlichen motorischen Fähigkeiten. Fangen, werfen, prellen, dribbeln, stoppen, das sind Fähigkeiten, die Dominik Geyer, selbst Vater zweier Kinder, spielerisch vermittelt bzw. vertieft, sofern bereits Kenntnisse vorhanden sind.

Die Übungsstunden sind an das Konzept der „Ballschule Heidelberg“ angelehnt. Diese Ballschule ist ein Kindersportprogramm für alle, die zur Förderung der motorischen Entwicklung der Heran-



**Trainer Dominik Geyer mit Sohn.** (Foto: privat)

wachsenden beitragen. Sie richtet sich sowohl an Kinder mit motorischen Defiziten als auch an Kinder mit erkennbarem Talent im Bereich der Sportspiele.

Auch in der Mini-Ballschule Budenheim werden die motorischen Basiskompetenzen werfen, fangen, stoppen, prellen, dribbeln, schlagen gelernt und um technische

Taktiken und koordinative Fähigkeiten erweitert. Dabei wird ein komplexes Ballgefühl entwickelt. Im Vordergrund stehen verschiedene Ballsportarten nebeneinander. Das kindgerechte und spielerische Kraft-, Schnelligkeits- und Ausdauertraining fordert die Kin-

der altersgerecht heraus und vermittelt Spaß.

Die Mini-Ballschule auf dem Waldsportplatz ist für Mitglieder des Vereins kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter [info@tgm-budenheim.de](mailto:info@tgm-budenheim.de).

## Samstag-Special der TGM

### Für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenfrei

**Budenheim.** – „Unser erstes TGM-Samstag-Special im März war mit 16 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Jetzt folgt das zweite Samstag-Special“, wirbt der Vorsitzende der Turngemeinde Budenheim, Marc Schultheis, für das kostenfreie Zusatzangebot für Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins. Jeden ersten Samstag im Monat um 10 Uhr.

Die Specials laden zum Schnuppern in neue oder unbekannte Angebote ein, sie laden ein, das Wochenende bewegt, gekräftigt und doch wohltuend zu starten. Am 2. April geht es bei Trainerin Britta Schwalbach um intensives Ganzkörpertraining für Männer und Frauen zur Optimierung der Fettverbrennung.

Cardio-Workout fordert als Kraft- und Ausdauertraining alle Teilnehmer mental und körperlich heraus, steigert die Kondition und verbessert die Koordination.

Wer funktionell trainieren möchte und sich und seinen Körper gerne individuell fordert, ist hier richtig.

Das Samstag-Special ist angelehnt an das neue Sportangebot „Cardio-Workout“ bei Britta Schwalbach montags von 19.40 bis 20.45 Uhr im Gymnastikraum der TGM in der Binger Straße.

Die Anmeldung erfolgt unter [info@tgm-budenheim.de](mailto:info@tgm-budenheim.de).

Herzlichen  
Glückwunsch



**Ihren Geburtstag feiern:**

26.03. Tannenberger, Wolfgang 75 J.

30.03. Caputula, Lewis 85 J.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung  
sind Werbung in alle Haushalte!

# Notdienste & Soziale Einrichtungen



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

**Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstraße 1,  
55131 Mainz,  
Tel.: 061 31/17-0,  
[www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)  
Marienhaus Klinikum Mainz  
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz  
Tel. 061 31/575-0,  
Fax: 061 31/575-16 10,  
[www.marienhaus-klinikum-mainz.de](http://www.marienhaus-klinikum-mainz.de)

**Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte**  
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

**Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte**

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen  
Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. März 2022:  
Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon 061 31/68 99 11.  
Am Mittwoch, 30. März 2022:  
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße

29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

**Apotheken-Notdienst**

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

**Giftnotruf Mainz**

Telefon 061 31/192 40  
(Angaben ohne Gewähr)

# Sport



## Verbessert reicht nicht

### Oberliga-Frauen I der Sportfreunde Budenheim unterliegen SG Ottersheim

Eine im Vergleich zur Vorwoche stark verbesserte Offensivleistung hat den Budenheimer Sportfreundinnen nicht gereicht, um dem Tabellenzweiten der Oberliga RPS, die SG Ottersheim/ Bellheim/ Kuhardt/ Zeiskam, in der heimischen Waldsporthalle zu Fall zu bringen. Entscheidend für die 23:26- (14:14) Niederlage waren die zehn Minuten nach der Halbzeitpause.

**Budenheim.** Nach einem frühen 0:2-Rückstand kam das Gastgeberteam der Sportfreunde Budenheim besser ins Spiel: Lara Hilbig konnte zum 4:4 erstmals ausgleichen (8. Minute) und Isabell Horn in der 25. Minute mit ihrem Treffer zum 12:11 gar die erste Führung erzielen. Die ausgeglichene erste Halbzeit spielgelte sich schließlich auch im Pausenstand von 14:14 wieder. Trainer Marcus Quilitzsch: „Mein Team hat im ersten Durchgang eine gegenüber den letzten Wochen stark verbesserte Offensivleistung gezeigt. Gleichzeitig ist uns leider mit der offensiv agierenden Deckung nicht der gewohnte Zugriff gelungen.“ Nach der Pause erwischte die SG Ottersheim erneut den besseren



**Sportfreundin Carla Schurich hatte gegen die SG Ottersheim nicht viele Gelegenheiten, sich auszuzeichnen.**

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Start: Innerhalb von zwölf Minuten konnten sich die Gäste mit fünf Toren auf 16:21 absetzen – rückblickend betrachtet war dies die entscheidende Phase des Spiels, von der sich die Sportfreundinnen nicht mehr erholten.

Den Gastgeberinnen gelang es in dieser Spielphase nicht, den zuvor erfolgreichen Spielfluss im Angriff

beizubehalten. Zu viele technische Fehler führten zu Ballverlusten, zudem schwächten zwei Zeitstrafen zunächst gegen Lara Hilbert (35.) und kurz danach Carla Schurich (40.) die Sportfreundinnen massiv. Nach einem von SFB-Coach Marcus Quilitzsch genommenen Teamtimeout (41.) konnten sich die Budenheimerinnen zwar stabilisie-

ren, eine echte Aufholjagd kam jedoch nicht mehr zustande, sodass das Spiel mit einer 23:26-Niederlage endete. „35 starke Minuten reichen eben leider nicht aus, um den Tabellenzweiten in der Oberliga zu schlagen“, resümierte Quilitzsch.

### Erst spielfrei, dann erneutes Heimspiel

Den trotz der Niederlage unverkennbaren Aufwärtstrend wollen die Damen 1 nun mitnehmen: Nach einem spielfreien Wochenende empfangen die Sportfreundinnen am übernächsten Samstag (2. April, Anpfiff um 17 Uhr) die Handballfreunde Köllertal.

Im November konnten die Budenheimer Damen 1 einen mit Blick auf den Spielverlauf eher glücklichen Punkt mit nach Hause bringen. In der heimischen „Grünen Hölle“ sollen diesem zwei weitere Punkte folgen. Quilitzsch abschließend: „Wir freuen uns über viel Unterstützung von den Rängen!“

**Spielerinnen und Tore der Sportfreunde Budenheim:** Michelle Nicolay, Helen Kiefer – Lara Hilbert (6), Franziska Stein (5), Sophie Weber (4), Dorina Nahm (2), Anna Mussenbrock (2), Sophie Hugger (2), Carla Schurich (1), Isabell Horn (1), Elena Taboada Meyer, Luisa Strubel, Carina Oberborbeck, Julia Köppe.



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

## FV 1919 Budenheim

### FVB 1 – TSG Bretzenheim II 3:0

Am 20. März ging die Saison des FV Budenheim mit dem ersten Pflichtspiel des Jahres endlich los. Bei strahlendem Sonnenschein gastierte die zweite Mannschaft der TSG Bretzenheim am Budenheimer Waldsportplatz. Ziel beider Mannschaften war der Einzug ins Kreispokal-Halbfinale. Budenheim hatte nach der letzten Begegnung,

die mit einer 7:1 Klatsche endete, noch eine Rechnung mit den Bretzenheimern offen.

Budenheim hatte sich einiges vorgenommen, startete engagiert in die Partie und spielte mutig nach vorne. Nach einigen guten Ballgewinnen im letzten Drittel fehlte leider die letzte Konsequenz, um den Ball im Tor unterzubringen. In der 18. Minute konnte der FVB nach tollem Abschluss von Tim Schimmer in Führung gehen. Budenheim nahm nun das Heft komplett in die Hand und ließ hinten kaum etwas zu und kam vor dem Tor der Bretzenheimer immer wieder zu gefährlichen Abschlüssen. Nach 39 Minuten belohnte sich Tim Kleber für seine bis dahin gute Leistung und trat nach beherztem Einsteigen eine scharfe Flanke in den Strafraum, die Tim Schimmer zum

2:0 verwerten konnte. Mit der Führung ging es nun in die Pause. Da in der Vergangenheit öfter Spiele nach Führung noch hergeschenkt wurden, lag nun der Fokus auf defensiver Grundstabilität. Die TSG schwächte sich nach 51 Minuten selbst und spielte nach einem rüden Foul an Ricardo Mendes Ferreira nur noch zu zehnt weiter. Die Überzahlsituation ließ den FVB noch zu einigen Chancen kommen, von denen leider keine im gegnerischen Tor untergebracht wurde. Erst in der 87. Minute machte Janek Wohlers den Deckel drauf. Das 3:0 war gleichzeitig der Endstand. Budenheim zieht somit ins Kreispokal-Halbfinale ein und qualifiziert sich gleichzeitig für den Verbandspokal 2022/23. Mögliche Gegner im Halbfinale sind der TSV Mommenheim, die SG Binger-

brück/Weiler und der TSV Ebersheim.

**Vorschau:** Am 27. März findet direkt das nächste Heimspiel der ersten Mannschaft statt. Die Aufstiegsrunde um den Einzug in die Bezirksliga startet endlich und der FV Budenheim empfängt den aktuellen Tabellenführer aus Wackernheim. Anpfiff ist um 15 Uhr, für Verpflegung ist gesorgt.

### Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722/9966-0

# Jetzt gilt's: Acht Endspiele bis zum Klassenerhalt

## Sportfreunde wünschen sich volle Waldsporthalle zum Abstiegsrunden-Auftakt am Samstag

**Budenheim.** Es wird ernst! Am kommenden Samstag (26. März, Anpfiff um 19.30 Uhr in der Waldsporthalle Budenheim) treffen die Drittliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim in ihrem ersten Abstiegsrundenspiel auf die Sauerland-Wölfe der SG Menden. Die Spieler appellieren an Handballfans aus Budenheim, Mainz, Rheinhessen sowie aus Wiesbaden und dem Rheingau, sie im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen. Die Sportfreunde haben extra die Eintrittspreise reduziert und hoffen auf eine volle Halle mit super Stimmung von möglichst in blau gekleideten Zuschauern. Das sagen die Spieler und die Verantwortlichen der Sportfreunde ihren Fans:

**Kapitän Manuel Kühn:** „Das sind die Spiele, für die wir das ganze Jahr trainieren – wir werden konzentriert die Sache heran gehen und es genießen. Ich hoffe, dass unsere Fans genauso viel Spaß haben und es uns auch in der Halle zeigen. Mit einer Stimmung wie gegen Bieberau ist alles möglich!“

**Co-Kapitän Philipp Becker:** „Wir haben die wahrscheinlich wichtigsten acht Spiele der Vereinsgeschichte vor uns. Als Einzelspieler, als Mannschaft, als Verein und als die komplette Region müssen wir so viel investieren, wie jeder Einzelne zur Verfügung hat, um dieses Ziel zu erreichen. Gemeinsam schaffen wir das!“

**Torwart Karim Ketelaer:** „Ich freue mich auf eine richtig laute Halle bei unseren Heimspielen in der Abstiegsrunde! Es geht jetzt zum alles. Wenn es kurz vor Schluss noch einmal so richtig laut wird, erleichtert es uns, noch einmal alles aus uns rauszuholen. Wir wollen unseren Zuschauern etwas zurückgeben – die Handball-Fans und die Region haben das verdient!“

**Rechtsaußen Patrick Heß:** „Ich freue mich auf jedes der acht Endspiele. Die Anspannung wird uns helfen, im Training noch härter zu arbeiten und die Spiele zu gewinnen. Wir sind auf die Hilfe unserer Fans angewiesen. Ich freue mich auf die Unterstützung in der 'Grünen Hölle'!“

**Linksaußen Lucas Weil:** „Der Kampf um die Dritte Bundesliga

fängt jetzt erst richtig an. Wir haben das Zeug dazu und werden es unseren Gegnern und unseren Fans beweisen. Dafür wird jeder von uns einhundert Prozent geben. Wir freuen uns auf die Unterstützung aus der ganzen Region.“

**Rückraum Links Max Grethen:** „Auf uns warten sehr schwere Spiele, eventuell werden einige Teams sogar Bundesliga-Profis gegen uns abstellen. Wir müssen direkt Gas geben, um uns unseren Traum vom Klassenerhalt zu verwirklichen! Es wird schwer, aber wir haben die Chance. Die die wollen wir nutzen!“

**Kreisläufer Martin Schieke:** „Wir müssen im Abstiegskampf alles in die Waagschale werfen. Wir brauchen in den ersten Spielen direkt weitere Punkte. Deshalb sind wir beim ersten Heimspiel auf die Unterstützung der Fans absolut angewiesen. Nur zusammen können wir das Ziel Klassenerhalt erreichen.“

**Rückraum Rechts Sören Dübal:** „Noch vor zwei Jahren sind wir bisweilen 30 Kilometer zu Auswärtsspielen gefahren. Jetzt sind es 400 Kilometer nach Hannover. Davon träumt jeder Handballer.“

**Co-Trainer und Linksaußen Armin Henke:** „Ich freue mich riesig auf die Herausforderung und die Möglichkeit, aus eigener Kraft in der Dritten Bundesliga zu bleiben. Wir haben das Potential und den absoluten Willen, einen der beiden ersten Plätze zu erreichen. Dafür werfen wir in jedem Training alles rein, und jeder einzelne Spieler ist maximal fokussiert. Deswegen glaube ich fest daran, dass es mit dem Klassenerhalt klappen wird.“

**Rückraum Links Tobias Weyrich:** „Ich freue mich, die Mannschaft beim Kampf um den Klassenerhalt unterstützen zu dürfen. Wir werden alles dafür geben. Ich hoffe, Ihr habt genauso Bock wie ich. Kommt vorbei und feuert uns an!“

**Rückraum Mitte Paul Baum:** „Acht Spiele für ein weiteres Jahr Dritte Bundesliga – das ist eine einmalige Chance! Wir haben uns eine super Ausgangssituation erarbeitet. Die Zuschauer in der Budenheimer Waldsporthalle – unserer 'Grünen Hölle' – können sich auf viel Kampf und Emotionen freuen.“

**Torwart David Sturm:** „Der Klassenerhalt ist ein realistisches Ziel. Ich will mit diesem Team auch nach dieser Saison so viele Spiel wie möglich in dieser Liga bestreiten! Dafür werden wir alles tun. Das Feuer der grünen Hölle muss dafür wieder entfacht werden, dann ist alles möglich! Ich freue mich auf viel Unterstützung von den Rängen!“

**Kreisläufer Eike Rigterink:** „Jeder von uns stellt sein Privates seit Wochen und auch noch in der nächsten Zeit hinten an. Jeder weiß, wofür es geht. Keiner hätte uns vor der Saison zugetraut, dass wir mit der optimalen Ausgangssituation von 4:0 Punkten etwas zu verteidigen haben. Mit Euch in der Waldsporthalle stehen uns die Türen offen, in der kommenden Saison wieder in der Dritten Bundesliga mitzumischen. Jetzt ist es an uns durchzugehen.“

**Linksaußen Kai Diehl:** „Schon die Auswärtsfahrten werden für uns ein einmaliges Erlebnis. Als Krönung unserer ersten Spielzeit in der Dritten Bundesliga bekommen wir noch vier Endspiele daheim mit unseren Fans. Besser geht es nicht! Ich hoffe auf volle Hallen, geile Stimmung und erfolgreiche Spiele.“

**Hallenwischer-Ikone Markus Kaltenbach:** „Ich hoffe wir gewinnen und halten dann die Klasse. Ich will, dass wir alle zusammen bis zum Schluss kämpfen. Ich würde mich freuen, wenn die Zeitungen über uns berichten und so viele Zuschauer wie möglich kommen, die das in der Zeitung lesen. Es sollen auch viele aus Wiesbaden und Mainz kommen!“

**Allrounder Marcel Jamin:** „In der dritten Corona-Saison und unserer ersten Drittliga-Saison haben wir gelernt, die Dinge mehr zu schätzen. Wenn wir diese Energie für uns nutzen können, werden wir nur schwer zu schlagen sein. Wir brauchen jetzt jede Hilfe von den Zuschauern, die wir nur kriegen können. Unser Abenteuer Dritte Bundesliga soll noch nicht vorbei sein.“

**Cheftrainer Volker Schuster:** „Wir haben eine zweite Chance bekommen – und die wollen wir nutzen! Jedes Spiel in der Abstiegsrunde wird ein Endspiel. Wir hoffen auf eine volle Halle mit ordentlich

Stimmung! Unsere Jungs werden alles auf dem Feld geben, also kommt vorbei und feuert sie an!“

### Infokasten

#### Reduzierte Eintrittspreise

-Vereinsmitglieder 9 Euro  
Mitglieder / Studierende / Rentner 5 Euro  
Vereinspieler, Jugendliche unter 18, Dauerkarte blau 3  
Kinder bis 13, Dauerkarte grün freier Eintritt

#### Tabelle zu Beginn der Abstiegsrunde

TSV Burgdorf II 4:0  
Sportfreunde Budenheim 4:0  
GSV Eintracht Baunatal 2:2  
SG Menden Sauerland Wölfe 2:2  
Handball Hannover-Burgwedel 0:4  
HSC Bad Neustadt 0:4  
**Heimspiele SF Budenheim**  
(Anpfiff jeweils 19.30 Uhr in der Waldsporthalle)  
SFB – SG Menden 26. März  
SFB – TSV Burgdorf II 23. April  
SFB – Eintr. Baunatal 30. April  
SFB – Hann.-Burgwedel 14.

#### Auswärtsspiele SF Budenheim

Hann.-Burgwedel – SFB 01. April  
SG Menden – SFB 08. April  
TSV Burgdorf II – SFB 06. Mai  
Eintr. Baunatal – SFB 20.  
**Modus**  
Die Abstiegsrunden-Gruppe IV besteht aus sechs Mannschaften aus drei Gruppen der ehemaligen Drittliga-Hauptgruppen. Die Punkte, die die Teams in der Hauptrunde gegeneinander errungen haben, dürfen sie in die Abstiegsrunde mitnehmen. Dort gewinnen die Sportfreunde beide Spiele gegen den HSC Bad Neustadt, weshalb sie nun mit 4:0 Punkten in die Abstiegsrunde starten dürfen. Am Ende verbleiben nur die beiden erstplatzierten Teams in der Dritten Bundesliga, für die vier anderen Mannschaften führt der Weg in die Oberligen ihrer jeweiligen Verbände.

# Intervallfasten

Vortrag von Dr. Thomas Winter



(Foto: vhs Budenheim)

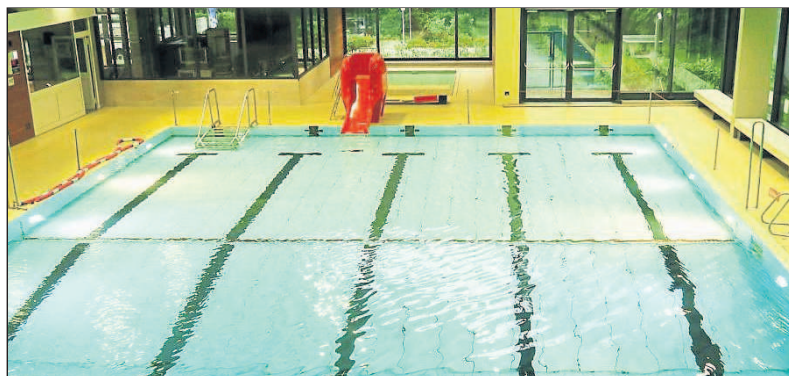
**Budenheim.** Die örtliche Leitung der vhs Budenheim freute sich, Dr. Thomas Winter und seine Kollegin Barbara Thielen im Seniorentreff begrüßen zu können. Es folgte ein interessanter Vortrag, der insbesondere über die gesundheitsfördernden und positiven Effekte für den Körper durch Esspausen informierte.

Essen ist ständig verfügbar. Es werden kaum Nahrungspausen eingehalten, ständig wird eine kleine Zwischenmahlzeit zu sich genommen. Dies führt zur Vermüllung der Zellen. Die Konsequenzen für die Gesundheit wurden aufgezeigt. Dabei ist der Körper seit der frühen Entwicklungsstufe des Menschen (Evolution) für längeren Hunger gerüstet.

Bereits sechs bis acht Stunden nach der letzten Mahlzeit wird die Fettverbrennung angestoßen. Durch dieses Fasten wird die Zellreparatur initiiert. Nach zwölf Stunden nimmt die Fettverbrennung dann sogar exponentiell zu.

Die Allgemein- und Ernährungsmedizinerin Barbara Thielen informierte über gesunde Ernährung und der Vorbeugung einer Mangelernährung. Auch wies sie auf die Bedeutung von Eiweiß für den Erhalt der Muskeln hin und erläuterte die verschiedenen Produktgruppen der Ernährungspyramide und deren Zeitfenster zur Nahrungsaufnahme.

Die Referenten wurden mit großem Applaus, Wein und einem Blumenstrauß verabschiedet.



**Auch in der Gemeinde Budenheim werden Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht. Damit diesen traumatisierten Menschen, ganz überwiegend Kinder und Frauen, der Wiedereinstieg in ein „normales Leben“ in Budenheim erleichtert wird, stellen die Gemeindewerke Budenheim kostenlose Eintrittskarten für das Hallenbad zur Verfügung. Vorstand Jörg Gräf von den Gemeindewerken erläutert, dass die Verteilung der Eintrittskarten über den Beirat für Migration & Integration, Frau Elisabeth Simsch, erfolgt. Die Gemeindewerke bedanken sich ausdrücklich für das Engagement des Beirates.**

(Foto: Gemeindewerke Budenheim/Oliver Strott)

Herzliche  
Einladung  
zum



## Frühlingserwachen

im kreativen Höfchen Gugg e Mool

Wir freuen uns über den Frühling  
und lassen die Hasen tanzen:  
fantasievolle Ideen für ein  
fröhliches Osterfest  
am **26.03.2022**  
von **9.00 - 14.00 Uhr**

Wir freuen uns  
auf euren Besuch!



in der  
Richard-Wagner-Str. 3

## Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:  
jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334  
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

### Bekanntmachung

#### Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates  
am  
**Mittwoch, 30. März 2022,**  
**18:00 Uhr,**  
im Bürgerhaus, Großer Saal,  
An der Waldsporthalle,  
55257 Budenheim  
mit folgender

#### Tagsordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Forstbericht
3. Starkregen Ereignisse; mündlicher Vortrag
4. Wärmeversorgung im Bereich des

geplanten Bebauungsplans „Wäldchenloch“; Grundsatzbeschluss

5. Flüchtlinge Ukraine
6. Dyckerhoff-Gelände
7. Vollzug der Gemeindeordnung; Mitteilung gem. § 33 Abs. 2 GemO
8. Annahme von Spenden / Sponsoring

##### Nichtöffentliche Sitzung

11. Mitteilungen
  12. Anfragen
  13. Personalangelegenheiten
  14. Verschiedenes
- Budenheim, 21. Februar 2022

(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

**Hinweise:****Zu TOP 10:**

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr.

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist ein Impf-, Genesen- oder Testnachweis vorzulegen.

Bei Letzterem muss es sich um einen PCR- oder PoC-Test von einer anerkannten Teststelle handeln, der beim Betreten nicht älter als 48 bzw. 24 Stunden sein darf. Selbsttests werden nicht anerkannt.

Ebenso besteht Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz bzw. FFP2-Maske oder eines vergleichbaren Standards).

Die Maskenpflicht entfällt, wenn Personen unter Wahrung eines Abstandsgebotes einen Sitzplatz einnehmen.

**Bekanntmachung****Einladung**

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindegemeinschaft Budenheim (AöR) am

**Donnerstag, den 24. März  
2022 Uhr, 18.00 Uhr**

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

- 1.) Mitteilungen:
- a) Vergabeentscheidungen (techn. Ausstattung PW Haderau, Bedienerbühne Aufbereitungsanlage und Klimaschutzkonzept)
- 2.) Anfragen
- 3.) Bestellung Fahrzeug Wasserversorgung; Vortrag Vermögensplan aus 2021 gem.§ 17 EigAnVO (VR 4/2022)
- 4.) Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil:**
- 5.) Mitteilungen
- 6.) Anfragen
- 7.) Darlehensaufnahme für die Bereiche Abwasser und Wasser (VR 3/2022)
- 8.) Information über das Bauvorhaben „Pumpwerk Haderau“ und Vorflutgräben/Starkregen.
- 9.) Baufortschritt 2. Anbindungsbrücke.
- 10.) Sachstandsbericht Kostenerstattung für technische Dienstleistung der GwB (Zusage aus HA/VR 10.02.2022, Teil II, TOP 3)

11.) Verschiedenes  
Budenheim, den 10. März 2022

(Stephan Hinz)  
Bürgermeister und  
Verwaltungsratsvorsitzender

**Bekanntmachung****Einladung**

zur öffentlichen Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, den 29.03.2022 um 17.00 Uhr, im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Budenheim

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2021
3. Information des Beirats (BMI) nach §1 Abs. 6 der Beiratsatzung
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung ist ein Impf-Genesen- oder Testnachweis vorzulegen. Bei Letzterem muss es sich um einen PCR- oder PoC-Test von einer anerkannten Teststelle handeln der beim Betreten nicht älter als 48 bzw. 24 Stunden sein darfs Selbsttests werden nicht anerkannt.

Budenheim, 24.03. 2022

Vorsitzende  
Rachida Khatti

**Bekanntmachung**

**Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15**

**13. Kalenderwoche 2022**

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab März 2022 unsere Angebote des Senioren-Treffs wieder für alle Budenheimer Senioren und Seniorinnen, unter bestimmten Voraussetzungen, anbieten können. Da die Inzidenzwerte immer noch sehr hoch sind, werden wir verschiedene Vorsichtsmaßnahmen treffen. Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung, eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz und die Abstandsregelung.

**Einkaufsservice**

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Nachmittagsangebote**

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein:

Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

**13. Kalenderwoche:****Montag 28.03.2022 / 14.45 Uhr**

„bewegte Begegnung“ – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

**Dienstag 29.03.2022 / 15.00 Uhr**

**Bauer, Ass wie schön wär das... und andere Kartenspiele** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Mittwoch 30.03.2022 / 15.00 Uhr**

**Kreativwerkstatt: „Vogelfutter selbst gemacht“** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Donnerstag 31.03.2022 / 18.00 Uhr**

**Bildvortrag „Laos“** mit Frau Benitz (3 Euro / Anmeldung unbedingt erforderlich)

**Sprechstunden / Beratungen** (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

**Beratung rund um das Thema Behinderung**

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

**Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim**

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 24.03.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz) Bürgermeister

**Bekanntmachung****Jugendtreff der Gemeinde**

**Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr  
**Montag, 28.03.22**

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Perlenbilder

**Dienstag, 29.03.22**

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

**Mittwoch, 30.03.22**

geschlossen

**Donnerstag, 31.03.22**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

**Freitag, 01.04.22**

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2) und es werden Kontaktdaten abgefragt.

NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht!

Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet).

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, [jugendtreff@bluebox.de](mailto:jugendtreff@bluebox.de), 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 24.03.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)

Bürgermeister

**Leben nach Busfahrplan ausrichten**

*Unser Leser Martin May befasst sich mit den Standorten für die Haltestellen der Linie 80.*

Gemeinderäte und Bürgermeister haben beschlossen, eine Bushaltestelle (Linie 80) vor unserer Autoausfahrt, als auch die Ausfahrten unserer Mieter, installieren zu lassen. 30 Jahre wohnen wir in der Wiesmoorer Str. und jetzt will man uns unsere freiheitlichen Grundrechte einschränken, durch die Errichtung einer Bushaltestelle, vor unseren Garagen. Vieles wird dann in Zukunft nicht mehr möglich sein, hier nenne ich nur einige Beispiele von vielen: Halten und Parken von Lieferdiensten, eigener An- und Abtransport z.B. abfahren von Grünabfällen, der durch unsere Gärten jährlich reichlich anfällt, die ich dann mit meinem Anhänger abtransportiere, was meinem Alter geschuldet immer sehr lange dauert. Nach dem Willen von Gemeinderäten und Bürgermeister ist dann in Zukunft ein Halten bzw. Parken zum Be- oder Entladen vor unseren Ausfahrten nicht mehr möglich, weil ja dann vor den Ausfahrten eine Haltestelle ist. Wie stellen sich diese Gemeindevertreter das

in der Praxis vor? Soll ich jetzt in Zukunft mein ganzes Leben nach dem Busfahrplan ausrichten? Die vorprogrammierte Konfrontation mit den Busfahrern (wenn ich in der Haltestelle stehe zum Laden) ist den Gemeinderäten und dem Bürgermeister vermutlich total egal, deshalb haben sich diese auch für den Standort vor unseren Autoausfahrten entschieden. Das St. Florians-Prinzip ist nicht mein Vorbild, doch es gibt gute alternative Haltestellen-Standorte, wo keine Ausfahrten blockiert werden und wesentlich weniger Parkplätze zum Opfer fallen. Alleine in unserem Nahbereich werden acht Parkplätze vernichtet (im August 2021 verkündete der Bürgermeister, es werden keine Parkplätze wegfallen). Ein von mir vorgeschlagener alternativer Standort wurde vom Bürgermeister mit fadenscheinigen Argumenten abgeschmettert, unter anderem soll die Tiefe des von mir vorgeschlagenen Standortes nicht ausreichend sein (2,90 m). In der Binger Str. gibt es eine behindertengerechte Haltestelle mit einer Tiefe von 1,85 m. Komisch, trotz höherem Verkehrsaufkommen in der Binger Str. gibt es da mit der Tiefe keine Probleme. Und plötzlich gibt es laut Bürgermeister bei meinem alternativen Standort auch Lärm-Emissionen durch an- und abfahrende Busse. Doch auch bei uns wird es Lärm-Emissionen geben, die fast die gleichen sind, auch wenn unsere Häuser einige Meter weiter von der Straße gebaut wurden. Als besondere „Belohnung“ dürfen wir allerdings Lärm-Emissionen von an- und abfahrenden Bussen doppelt ertragen, da man uns vor unserem Haus zwei Haltestellen in beide Fahrrichtungen installiert. Geradezu lächerlich war das Argument des Bürgermeisters, dass die Bürger vom Neubaugebiet 1 (hier wohnen Bürger zum Teil schon mehr als 50 Jahre), als auch die Bürger vom Neubaugebiet am Lenneberg, einen durch die Hanglage beschwerlichen Weg hätten und der von mir vorgeschlagene Standort, 100 m vom ursprünglichen (bzw. jetzigen) Standort (gerade Ebene) den Fahrgästen nicht zumutbar sei. Umgekehrt hätten es Fahrgäste bei meinem alternativen Standort, aus der Richtung Georg-Unkelhäußer Str. 100 m näher, ganz zu schweigen von den zukünftigen Fahrgästen des geplanten Neubaugebietes Wäldchenloch. Als ehemaliger Straßenbahnfahrer weiß ich ganz genau wie es im Fahrdienst zugeht, besonders an

Haltestellen. Deshalb habe ich dem Bürgermeister im Januar zwei Briefe geschrieben, wo ich detailliert alles geschildert hatte, welche Probleme es an Haltestellen geben kann, besonders wenn diese vor Autoausfahrten installiert werden. Doch all meine Bedenken und eventuell zu erwartende Probleme, ließen den Bürgermeister vermutlich kalt, denn bis heute bekam ich keine Antwort auf meine Schreiben. Am 5. Januar bekam ich allerdings ein Schreiben vom Bürgermeister, wo er mir großzügig mitgeteilt hatte, dass die Haltestelle in Richtung Mombach um 50 m versetzt wird. Tatsächlich wird die Haltestelle nur um gerade mal 10 m versetzt.

Haben sich die Budenheimer Kommunalpolitiker auch mal Gedanken gemacht, wenn die Haltestelle vor unserem Haus nach EU-Recht behindertengerecht ausgebaut werden soll. Ein 17 cm hoher Bordstein würde das Befahren unserer Grundstücke unmöglich machen. Die Budenheimer Grünen haben einen superguten alternativen Haltestellen-Standort vorgeschlagen, wo sie besonders die Sicherheit der Fahrgäste im Fokus haben, Ausfahrten würden auch nicht blockiert und es würden weniger Parkplätze wegfallen. Obwohl der Sicherheitsaspekt bei den Grünen an erster Stelle stand, hat man diesen Vorschlag auch abgeschmettert (alle Infos von den Grünen auf deren Internetseite). Selbst wenn der Grünen-Vorschlag mehr Geld kosten würde, darf die Gemeinde bei der Sicherheit nicht den Rotstift ansetzen. Bürgernähe und faire Lastenverteilung sollten vom Bürgermeister und den Gemeinderäten zu erwarten sein, doch ein Großteil der Last nur uns aufzubürden ist einer Abstrafung (warum auch immer?) gleichzusetzen.

## Vom Wohl aller Bürger der Gemeinde

*Unser Leser Jens Christmann befürchtet, dass sich der Gemeinderat ohne Not für die Interessen eines Investors und nicht für das Wohl der Gemeinde entschieden hat.*

Während der letzten Gemeinderatssitzung wurde der neue Haushalt einstimmig verabschiedet. Jede Fraktion hatte diesbezüglich eine Stellungnahme abgegeben. Auch wurden Maßnahmen für ein

besseres Miteinander während der Sitzungen, z.B. durch reichen von Bretzelchen und Wein, vorgeschlagen.

Die Fraktion der SPD bemängelte dies ebenfalls und auf ihrer Homepage ist folgendes zu lesen: „In unserer Gemeinde herrscht seit einigen Wochen und Tagen eine Kultur und Anstandslosigkeit in noch nie dagewesener Form“.

Auch ich empfinde entsprechend, wenn ich mich daran erinnere, wie sich eine Gemeinderatsitzung vor 13 Jahren abspielte. Seinerzeit wurde zu Beginn einer Sitzung den Bürgern die Möglichkeit eingeräumt Fragen zu stellen. So konnten sich diese über Abläufe und Hintergründe informieren.

Warum wurde diese Form der Bürgerbeteiligung abgeschafft?

Und heute? Bereits in der Fraktion wird eine Einstellung vorgegeben. Ein Mitglied mit abweichender Auffassung, beispielsweise beim sensiblen Thema Dykerhoff-Gelände, wird kurzerhand aus der Partei ausgeschlossen. Ist der Gewinn des entsprechenden Architektenwettbewerbs eventuell ursächlich hierfür? Für mich hat die Vorgehensweise ein „Geschmäcke“.

Jedoch, hier muss etwas schief gelaufen sein! Schreibt doch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende in ihrem Leserbrief vom 2. September 2021 als Gemeinderatsmitglied: „Es kann nicht immer um das eigene Interesse gehen, sondern tatsächlich um das Wohl „Aller Bürger“ der Gemeinde“.

Apropos Wohl aller Bürger. Wann nimmt der Gemeinderat endlich wahr, dass ein Investor in unserer Gemarkung eine Bodenreinigungsanlage entsprechend einer Gelddruckmaschine betreiben möchte, keine Kosten scheut, um Protestler zu beruhigen, jedoch als Gegenleistung keinen Cent übrig hat um für die Gemeinde zum Bei-

spiel einen Kindergarten zum Nulltarif zu bauen?

Beim Durchsetzen seiner Interessen spaltet der Investor Gemeinde und Gemeinderat. Chapeau, das Werk eines einzelnen!

Der Gemeinderat hat dem Investor gerade den Weg für 15 Jahre exorbitanter Rendite (279.375.000 Euro entsprechend den Zahlen des Investors) geebnet.

Aber wer kauft dieses Areal nach 15 Jahren zurück, um dann ergänzend noch die Störerhaftung zu übernehmen, die die Gemeinde bis dato nicht hatte?

Die Antwort: Allein die Bürger Budenheims müssen für die unübersehbaren Kosten und Folgen beim Rückkauf aufkommen.

Der Städtebauliche Vertrag, der gerade erarbeitet wird, wird vermutlich nicht veröffentlicht. Somit wird es für den Bürger nicht offensichtlich, dass sich der Gemeinderat ohne Not für die Interessen eines Investors und nicht für das Wohl der Gemeinde entschieden hat.

Lieber Gemeinderat, setzten Sie sich bitte noch einmal zusammen, vielleicht entsprechend der Anregung, bei Bretzelchen und einem Schoppen, und debattieren Sie über die Bodenaufbereitungsanlage hinsichtlich Nutzen und Nachteilen für die Gemeinde.

Bedenken Sie dabei, der Investor benötigt die Bodenreinigungsalge so dringend, wie der Fisch das Wasser. Ich zahle gerne die die Bretzel und den Wein.

### Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:  
**heimatzeitung@  
rheingau-echo.de**





# Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 27. März** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

**Mittwoch, 30. März** 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche (Wolfgang Buchmeier)

### Gruppenstunden:

**Dienstag, 29. März:** 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

**Donnerstag, 31. März:** 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche (ab 5 Jahre)

**Freitag, 1. April:** 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies (8-12 Jahre)

**Für alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppenstunden unserer Jugendarbeit gilt unser Hygiene-Konzept und die 3G Regel RLP. Bethel-Sammlung**

Vom 29. März bis zum 2. April wird in unserer Kirchengemeinde wieder für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare saubere Kleidung und Schuhe können am Ev. Gemeindehaus, Jahnstraße 2 abgegeben

werden.

Abgabezeiten:

Dienstag 14-17 Uhr; Mittwoch 9-12 Uhr; Donnerstag 15-18 Uhr; Freitag 9-12 Uhr; Samstag 10-12 Uhr. **Bitte achten Sie bei der Abgabe der Kleidung auf das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.**

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder [ekb@gmx.net](mailto:ekb@gmx.net)

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde

**Samstag, 26.3.2022**

18:30 Uhr Gedenkgottesdienst für Hermann Heck

**Sonntag 27.3.2022**

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

# Einladung zum Grüntag

## Frühjahrsputz bei der Turngemeinde Budenheim



(Foto: TGM Budenheim)

**Budenheim.** – Der Instandhaltungsausschuss der TGM Budenheim lädt am Samstag, 2. April, ab 9 Uhr zum 1. Workout bei der vereinseigenen Sportstätte ein. Nachdem die Außenanlagen letztes Jahr im Herbst bepflanzt wurden, muss jetzt noch für die Bewässerung der Pflanzen gesorgt werden. „Durch die hohen Temperaturschwankungen der letzten Jahre ist für den Anwuchserfolg der Bepflanzung eine Tröpfchenbewässerung für die ersten Jahre erforderlich,“ so Birgit Wersin vom Instandhaltungsausschuss. „In Zusammenarbeit mit der Fa. Korfmann Gartenbau wurde die Verlegung der Leitungen geplant und der Einbau vorbereitet.“ Hierauf liegt bei dem Einsatz das Augenmerk, es müssen aber auch die Außenanlagen gepflegt werden und im Gebäude sind kleinere Arbeiten fertig zu stellen. „Wir möchten alle unsere Mitglieder aufrufen, hier unseren Verein zu unterstützen,“ so der TGM-Vorsitzende Marc Schultheis. „Der bisherige unermüdliche Einsatz unserer Mitglieder zeigt sich jetzt schon an unserer neuen Sportstätte. Aber es ist noch Einiges zu tun, deshalb meine Bitte: gebt euch einen Ruck und meldet euch zahlreich an.“

Die Anmeldung erfolgt wie immer beim Instandhaltungsausschuss per E-Mail an [instandhaltung@tgm-budenheim.de](mailto:instandhaltung@tgm-budenheim.de) oder telefonisch unter 06139 – 5164.

Der Arbeitseinsatz sowohl im Außen- als auch im Innenbereich findet unter Berücksichtigung der ak-

tuellen Coronaregelungen statt. Auch ein geselliges Beisammensein darf nicht fehlen. Wer hierzu etwas beitragen möchte, kann sich ebenfalls unter den erwähnten Kontaktmöglichkeiten melden.

## „Basar für Sie“

**Budenheim.** – Der Basar für Secondhand-Frauenkleider findet am Samstag, 23. April, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus (an der Waldsporthalle) statt.

Verkauft werden gut erhaltene, modische Frühjahr- und Sommerkleidung, Accessoires, Modeschmuck. Stärken können sich die Besucherinnen im Basarcafé bei Kaffee und Kuchen.

Der „Basar für Sie“ spendet den Erlös. Unterstützt werden sowohl soziale Einrichtungen in Budenheim, die Kindergärten als auch das Familienzentrum Mühlrad, das Mainzer Kinder- und Jugendhospiz und den Frauennotruf Mainz bei seinen Projekten.

Die Nummern-Vergabe für Anbieterinnen erfolgt vom 25. bis zum 28. März nur online unter [basarfuer-sie@web.de](mailto:basarfuer-sie@web.de).



**Am selbstgebauten Waffelstand von Hannah, Marlene, Léan und Tomte herrschte am vergangenen Sonntag reges Treiben. Angesichts der schrecklichen Bilder des Krieges in der Ukraine wollten die Kinder nicht tatenlos bleiben und hatten die Idee, mit einem Waffelstand Spenden zu sammeln, um den Opfern des Krieges zu helfen. Die Waffeleisen liefen den ganzen Nachmittag auf Hochtouren und am Abend konnten sich die Waffelbäcker über stolze 215 Euro an Spenden freuen. Das Geld geht an „Save the children: für Kinder aus der Ukraine“. (Foto: Tobias Heinrich)**

## Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:  
Telefon 06722/9966-0

die spuren ihres lebens, ihrer hände werk und die zeit mit ihnen wird stets in uns lebendig sein



udo ries

14.01.1942 architekt 13.03.2022

das team von ries + ries trauert um seinen ehemaligen inhaber und geschäftsführer

ries + ries architekten ingenieure budenheim

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
*Dietrich Bonhoeffer*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



**Ingrid Kagerbauer**

geb. Gessel

\* 19.8.1930 in Warschau † 16.3.2022 in Mainz

Wir danken dir von Herzen für deine Liebe und Fürsorge.

**Arnold und Konni**  
**Martin und Andrea**  
**Uschi und Andreas**  
**Christine und Manfred**  
**Medhat**  
**Enkel und Urenkel**  
**sowie alle weiteren Angehörigen**

Kondolenzadresse: Bestattungen Richter c/o Trauerhaus Kagerbauer  
Mainzer Straße 20-22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. April 2022, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Ihre Mitteilungen  
für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?  
Hier unsere E-Mail-Adresse:  
heimatzeitung@rheingau-echo.de

# STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!  
Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und  
Familien zu unterstützen. Danke!



## Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · [www.senioren-bethel.de](http://www.senioren-bethel.de)

Bethel

**Werden auch Sie zum Helfer.**

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“  
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
Telefon +49 (0)228 387597-0  
info@german-doctors.de  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)

Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1E1

# ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN  
INNENAUSBAU

**JETZT ANGEBOT EINHOLEN**

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM  
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com  
facebook@ALTOMBau • instagram@altom\_official

Bethel

## Hilfe für pflege- bedürftige alte Menschen!

[www.senioren-bethel.de](http://www.senioren-bethel.de)



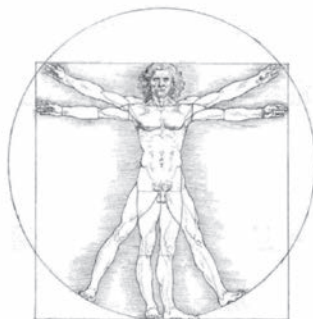
## Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06 [www.kinderzukunft.de](http://www.kinderzukunft.de)

In jeder Sekunde deines Lebens warst du für uns da.  
Wir sind unendlich dankbar und tragen dich fest in unseren Herzen.  
Du lebst weiter...in uns!



# Udo Ries

Architekt

\* 14.1.1942 † 13.3.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Erika Ries geb. Koenzen  
Martina und Dr. Ulrich Daiminger mit Dominik  
Holger und Patricia Ries  
mit Helena und Hannah  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Ries  
Mainzer Straße 20-22, 55257 Budenheim

Persönliche Gedenkseite unter [richter-bestattungen.de](http://richter-bestattungen.de)

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 24. März 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Anstelle von Kränzen und Blumen freuen wir uns über eine Spenden zugunsten der UNICEF Ukraine Nothilfe, IBAN:DE57 3702 0500 0000 3000 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln.



*Erinnerungen sind Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten*

**Udo Ries**  
1942 - 2022

**In tiefer Dankbarkeit  
für Deine Unterstützung  
als Mitglied und Beirat. Du  
hast dem Verein über vierzig  
Jahre die Treue gehalten.**

**Dein  
Carneval Club Budenheim**

# STOPP HUNGER

PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)



World Vision  
Zukunft für Kinder!

## BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, bei der Sterbegeldversicherung und bei einer bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bestattungen-veyhelmann.de](http://www.bestattungen-veyhelmann.de)

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des  
Kuratorium Deutsche  
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im  
Bundesverband des Deutschen  
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
Rheinhausen

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



**Insektenschutz**

An den hochwertigen Insektenschutzlösungen werden Sie lange Freude haben - und sich nie mehr über Ungeziefer in Ihrem Zuhause ärgern!

*Der passende Schutz für Fenster und Türen*

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**Familie mit 3 Kindern sucht Baugrundstück/ Bauerwartungsland**  
Wäldchenloch

Mail: [bauenbudenheim@gmx.de](mailto:bauenbudenheim@gmx.de)  
oder 0171/7500050

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Privat-Chauffeur:**

Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24-h-Service  
**Telefon 0171/3311150**

**A-Z-Entrümpelungen**

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rollläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage  
**Telefon 0160/7075866**

**Suche überdachten Stellplatz/ Garage/Halle für Golf Cabriolet 1**  
**Tel.: 0171/7500050**  
[garage-fuer-golf1@gmx.de](mailto:garage-fuer-golf1@gmx.de)

**Ihre Spende hilft**  
pflegebedürftigen alten Menschen!  
[www.senioren-bethel.de](http://www.senioren-bethel.de)

**MEHRMARKEN CENTER**

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU-Neuwagen und Jahreswagen zu Top-Preisen!!!**

**Ihr WUNSCH AUTO Spezialist**

**Ihr zuverlässiger Partner mit dem Top-Service für alle Automarken.**

**Jetzt bei uns!!!  
Der neue Jumper -  
Stylisch und Innovativ.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Autohaus HÖPTNER** GmbH  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT DES VERTRAuens**  
Ausgewählt vom Autofahrer

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**RICHTER BESTATTUNGEN**


• **Bestattung • Begleitung • Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100  
[www.richter-bestattungen.de](http://www.richter-bestattungen.de)





Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim liegt am Rhein in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt Mainz und gehört mit mehr als 9000 Einwohnern zu den größten Gemeinden Rhein Hessens. Eingebettet in die herrliche Landschaft des Rheintales, dem angrenzenden Lennebergwald und einem breit gefächerten Vereinsleben bietet die Gemeinde einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt.

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 2 – Bürgerdienste – in Vollzeit einen

# Sachbearbeiter (m/w/d)

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TVöD / Bes.Gr. A 8 LBesO.

**Ihre Tätigkeiten sind**

- Bearbeitung von Sozialhilfeangelegenheiten im Bereich SGB XII: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung; Wohnberechtigungsscheine; Grundversorgung und Hilfen
- Hilfen für AsylbewerberInnen: Wohnraumbeschaffung, Zuweisung, Ausstattung
- Aufgaben nach Sozialversicherungsgesetzen: Annahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der Rentenversicherung
- Sonstige Sozialen Hilfen und Leistungen

**Sie passen zu uns, wenn**

- Sie über eine erfolgreiche abgeschlossene Verwaltungsausbildung verfügen, d.h. Verwaltungsfachangestellte sowie Tarifbeschäftigte mit abgeschlossener Angestelltenprüfung, Bewerbungen von Beamten (m/w/d) mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt (früher mittlerer Dienst) in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen inneren Verwaltung sind ebenfalls willkommen
- Sie Kenntnisse der einschlägigen sozialhilferechtlichen Vorschriften haben
- Sie gute Kenntnisse im Bereich MS-Office und idealerweise CIP und
- SGB XII-Fachverfahren (PROSOZ OPEN) besitzen
- Sie eigeninitiativ, teamfähig und verantwortungsbewusst sind und über ein gutes Organisationsgeschick verfügen
- Sie gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen haben.

**Wir bieten Ihnen**

- ein kollegiales Arbeitsumfeld, das durch einen kooperativen Umgangsstil geprägt ist
- eine Personalfürsorge, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der MitarbeiterInnen orientiert
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- zwei gemeindeeigene Kindertagesstätten
- gute Verkehrsanbindungen im Rhein-Main-Gebiet mit kurzen, staufreien Anfahrtszeiten sowie kostenlose Parkplätze
- attraktive und vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- einen hohen Naherholungswert durch die direkte Lage am Rhein und dem Naturschutzgebiet Lennebergwald.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit möglich. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis **04.04.2022** unter [www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311](http://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen die Sachgebietsleitung Frau Duch unter 06139/299-135 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an die Büroleitung Herr Henn unter 06139/299-110.

**Gemeindeverwaltung Budenheim · Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim**

